

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 25

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Häfeli, Jürg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

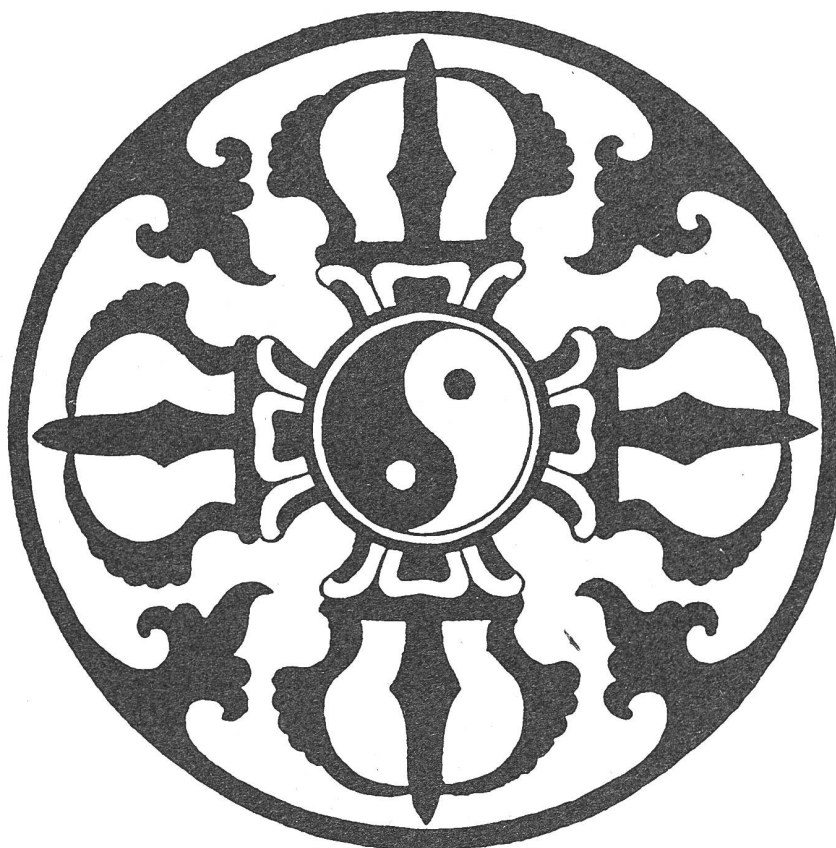
A. Z. 2500 B I E L 1

Adressänderungen bitte nach A1, Nr. 179,  
mit Form. 257.04 melden an: SCHAROTL, 6611 MOSOGNO

Stampe a tassa ridotta  
Drucksache zu ermässiger Gebühr  
Imprimé à taxe réduite  
Printed matter at special reduced rate

# SCHAROTL

Eine erstaunliche Zeitschrift



DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH

NR. 25/1984 VOM 18. 12. 1984

PREIS FR. 4.-

\*\*\*\*\*

## E D I T O R I A L

Liebe Leser!

Mit der vorliegenden Nummer SCHAROTL schliesst sich ein Kreis von vier Jahrgängen, die der Schreibende seit Nr. 11/1981 redigieren durfte. Und die Zeitung des Fahrenden Volkes mauserte sich vom "Underground Blättchen" zu einem international anerkannten Informationsorgan, das vom Verband der Schweizer Journalisten "als Berufs-Register-berechtigtendes Medium" anerkannt worden ist, eine Auszeichnung, die wohl alle Leser freuen wird.

Die vierzehn Nummern der letzten vier Jahre sollen auch symbolisiert werden im oben abgebildeten Rad, das diesmal ein tibetanisches Mandala darstellt. Im Zentrum sehen wir das Zeichen für Yin und Yang,



Zeichnung von Max Läubli

dem uralten Symbol für das weibliche und das männliche Prinzip, wie es im Orient dargestellt wird. Das Männliche birgt in sich einen Kern des Weiblichen, genau wie das Weibliche in sich ein Kern des Männlichen beherbergt. Aus der Zweiheit entsteht die Vierheit, hier mit der Darstellung der Diamantszepter, den mystischen Wächtern, auch stellvertretend für die vier klassischen Elemente oder den vier kardinalen Punkten in der Astrologie.

Daraus entwickelt sich schliesslich die Tarot-Karte Nummer zehn, das Glücks- oder Lebensrad, altes weises Zeichen für die Reise des Lebens, seit jeher Symbol für alle fahrenden Stämme; aber auch Symbol für die Menschen, die trotz ihrer mehr sesshaften Lebensweise das Leben von Geburt bis Tod als eine kosmische Reise betrachten. Angesichts dieser seit Jahrtausenden bestehenden archetypischen Runen und Zeichen verblassen etwas die täglichen Sorgen und Nöte, die sich in mannigfachster Weise manifestieren. Im Hinduismus stehen diese Ausdrucksweisen unter der Göttin Kali-Durga, deren schrecklicher Anblick nur der Weise erträgt. Auch unser lieber Freund Max Läubli, der viel von diesen Archetypen in seinen Bildern wiedergibt, hat uns wiederum eine kleine Zeichnung verehrt, die des Bärenführers, der wohl mit seinen Kunststücken am Anfang steht für die modernen Zirkusarenen, die dazu beitragen, den "normalen" Bürger aus seiner Routine zu reissen und ihm eine Ahnung zu vermitteln von der Weite irdischer Phänomene. Die Zeit um die Wintersonnenwende ist sicher geeignet für solche Betrachtungen. Alle Menschen sehnen sich wieder nach dem Licht. Und vom Licht handelt auch die Weihnachtsgeschichte in diesem Heft und sicher haben daran nicht nur die Kinder Freude!

Doch schauen wir vorwärts, ins neue Jahr 1985 von dem wir hoffen, dass es recht viel Gutes bringen wird und die gordischen Knoten lösen wird, die zum Teil schon vor mehreren Jahren geknüpft worden sind. Wir haben uns alle Mühe gegeben, den zuständigen Stellen das Instrumentarium zur Verfügung zu stellen, damit die vielen Menschen am Herz liegenden Probleme zu lösen. Der Verwaltungsrat der Rad-Genossenschaft begrüsst seinerzeit die Gründung der Romani-Kultur-Stiftung, da unsere Genossenschaft nicht alle Bereiche selbst bearbeiten kann. Selbstverständlich sind wir auf die Unterstützung der Abonnenten und Genossenschafter für die Rad-Genossenschaft angewiesen. Wir appellieren deshalb an alle, mit einem Beitrag auf das Postcheckkonto Bern 30-15313 der Rad-Genossenschaft, Derendingen, unsere Arbeit zu würdigen und uns die Möglichkeit zur Weiterarbeit damit zu geben! Für alle Spenden danken wir sehr herzlich und wünschen allen recht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 1985! Mein persönlicher Wunsch ist es, dass wir uns alle gesund und munter wiedersehen an der Generalversammlung vom 23. Februar!

Jürg Häfeli

#### INHALTSVERZEICHNIS

- 3 EINLADUNG ZUR ORD. GV
- 4 DER BEOBACHTER
- 9 ROMANI-KULTUR-STIFTUNG
- 10 WEIHNACHTSGESCHICHTE
- 14 AUFSATZ VON J. HÄFELI
- 16 MARKT

#### IMPRESSUM

Offizielles Genossenschaftsorgan der Interessengemeinschaft des Fahrenden Volkes in der Schweiz. Parteipolitisch und konfessionell neutral  
RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE  
 Amtlicher Sitz: Derendingen SO  
 Postcheckkonto: Bern 30-15313

Präsidium: Postfach 135  
 CH-5430 WETTINGEN 1 (AG)  
 Telefon 056-26 42 37

Redaktion SCHAROTL: Postfach 1  
 CH-6611 Mosogno/Ti  
 Telefon 093-85 12 78

Druck: Genodruck, Biel/Bienne

Korrigenda SCHAROTL Nr.24/1984:  
 S. 17, 2. Zeile: "vom 3. Okt. 1983".  
 S. 23, Kommentar linke Spalte,  
 15. Zeile: "werden, die merken,  
 falls im Schloss"

**Präsidium:**

Frau G. Graff  
Postfach 135  
CH-5430 Wettingen 1  
Tel. 056/26 42 37  
(morgens von 8 bis 10 Uhr)

**Sekretariat:**

J. Häfeli  
Postfach 1  
CH-6611 Mosogno TI  
Tel. 093/85 12 78

AN ALLE MITGLIEDER DER  
RAD-GENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE

---

# Einladung zur Generalversammlung

AM SAMSTAG, 23. FEBRUAR 1985, UM 19 UHR

IM GEMEINSCHAFTSZENTRUM HEURIED

DÖLTSCHIWEG 130, 8055 ZÜRICH 3, TELEFON 01-463 68 49

- TRAKTANDENLISTE:
- BEGRÜSSUNG
  - WAHL DER STIMMENZÄHLER
  - PROTOKOLL DER GV VOM 11. 2. 1984
  - JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN
  - KASSABILANZ UND REVISIONSBERICHT
  - WAHLEN IN DIE VERWALTUNG
  - BUDGET 1985
  - VERSCHIEDENES

STIMMBERECHTIGT SIND DIE GENOSSENSCHAFTER, DIE DEN JAHRES-  
BEITRAG NACH DEM 1.1.1984 BEZAHLT HABEN. ALS STIMMRECHTS-  
AUSWEIS GILT DER VON DER POST ABGESTEMPELTE EMPFANGSSCHEIN.